



Mooyo Utante e.V.

Ein Funke Hoffnung für den Kongo

„Damit auch sie das Leben haben“



Pfr. Dr. Constantin Panu
1. Vorsitzender

7. Newsletter - Juli 2020

Grußwort

Liebe Mitglieder,
liebe Spender/-innen, liebe Leser/-innen,

Covid-19 beeinflusst uns alle, auch unsere Vorstandstätigkeiten und die Vereinsarbeit. Außerdem mussten die Veranstaltungen von Mooyo Utante in der ersten Jahreshälfte abgesagt werden. Das Spenden-dinner von Keep Smiling e.V. konnte ebenfalls nicht in der geplanten Form stattfinden. Persönliche Zusammenkünfte und die Vorstandssitzungen mussten unterbleiben. Dennoch ging die Vereinsarbeit durch den Vorstand weiter. Notwendige Absprachen und Vorstandsentscheidungen erfolgten auf digitalem Wege.

Es standen wichtige und dringende finanzielle Entscheidungen zum Bau und zur Ausstattung des Verwaltungsgebäudes an. Durch unsere angepasste Arbeitsweise konnten wir den Fortgang des Projekts sicherstellen und Budikadidi die benötigte Unterstützung geben. Man staune, das Verwaltungsgebäude ist bereits errichtet. Jetzt geht es an die Ausstattung. Büromöbel müssen angeschafft werden. Diverse gebrauchte/gespendete Büromöbel wurden von Deutschland geschickt und sind in Tshikapa angekommen.

Eine finanzielle Herausforderung war die Ausstattung mit Internet. Arbeitsfähige Übertragungsraten sind bei den lokalen Anbietern immens teuer. Budikadidi hat hierzu um zusätzliche finanzielle Hilfe gebeten.

Die laufenden Projekte und Aktivitäten im Kongo bzw. in der Region Tshikapa konnten somit ohne Unterbrechung weitergeführt werden. Die Agrar-Anbaufläche und die angepflanzten Sorten werden sukzessive erweitert und somit auch die Erntemenge. Auch die Kleintierzucht entwickelt sich weiter. Der Verkauf der landwirtschaftlichen Produkte soll etwas professioneller erfolgen. Dazu wurde ein Grundstück mit teilweise abgebranntem Gebäude angekauft.

Das Gebäude wird demnächst zur Lagerung und zum Verkauf der geernteten Produkte genutzt. Damit schließt sich ein sinnvoller Kreislauf von Anbau, Produktion, Ernte und Vermarktung. An den nächsten Schritt, die Verarbeitung einiger Agrarprodukte zu Lebensmitteln und deren Verkauf, ist bereits gedacht.



Große Freude über die gute Manjokernte

Liebe Mitglieder und Leser, Sie sehen, es geht stetig voran. Die Versorgung der Bevölkerung verbessert sich kontinuierlich, es werden mehr und mehr Arbeitsplätze geschaffen und die Voraussetzungen für die schulische Bildung der Kinder sind vorbildlich und lokal die besten, wofür es viel Lob vom Gouverneur gab. Dafür haben wir den Verein Mooyo Utante e.V. gegründet, dafür sind wir angetreten, um würdige Lebensbedingungen vor Ort zu schaffen.

Ihre Mitgliedschaft, Ihre Spenden und Ihre Unterstützung sind unser aller Antrieb. Bleiben Sie uns weiterhin treue Unterstützer. Dafür vielen Dank vom Vorstand, von Budikadidi und vor allem von den Menschen im Raum Tshikapa, denen unsere Hilfe zu Gute kommt.

Pfarrer Dr. Constantin Panu

Inhalte

- Verwaltungsgebäude
 - Errichtung des Gebäudes
 - Ausstattung mit Büromöbel
 - Internet
- Ausbildung Buchhaltung-Feedback
- Landwirtschaft
 - Ernte und Tierzucht
 - Lager/Verkaufsgebäude
- Ausbildung Nähen und Schneidern.
- Mundschutz zu Gunsten Mooyo utante
- Spendendinner Keep Smiling e.V.
- Vorschau - Hoffnung auf Weltbank Unterstützung
- Schlusswort

Verwaltungsgebäude

Mooyo Utante investiert 29.000 €

Wie im letzten Newsletter schon erwähnt, wurde im November 2019 mit dem Bau des Verwaltungsgebäudes begonnen. Zwischenzeitlich konnte das Gebäude fertig errichtet werden und mit dem Innenausbau begonnen werden.



Für die Verwaltung der verschiedenen Bereiche wie Schulen, Landwirtschaft, Wasserversorgung, Krankenhaus usw. sind bei Budikadidi geeignete Räumlichkeiten notwendig geworden. Deshalb hat Mooyo utante den Bau des Verwaltungsgebäudes mit 29.000 € finanziert. Das Gebäude umfasst sechs Büroräume, drei größere Räume für Versammlungen/Schulungen, Bibliothek und Internetcafé für die Schulklassen sowie Sanitärräume (Toiletten und Duschen). Eine großartige Leistung dieses Verwaltungsgebäude in sechs Monaten aufzubauen!

Im Juli/August 2020 wird das Gebäude bezugsfertig sein. Natürlich muss jetzt noch die Einrichtung erfolgen.

Ausstattung / Einrichtung

Benötigt werden einfache bzw. gebrauchte Büromöbel, Bürotische, Stühle, Schränke, Regale usw.

Eine erste Spendenlieferung mit diversen Büroartikeln, realisiert durch den Vorstand im Herbst 2019, ist bereits



in Tshikapa angekommen. Der Vorstand ist nun auf der Suche nach weiteren Büromöbeln. Interessant wären gebrauchte, aussortierte Büroeinrichtungen von größeren Firmen. Hierzu hat der Vorstand bereits Kontakte geknüpft.

Für eine lokale Beschaffung der benötigten Büromöbel hat Budikadidi eine Kostenkalkulation von 6.900 \$ vorgelegt, worüber der Vorstand noch entscheiden wird.

Internet

Die Verwaltung musste auch mit Internet versorgt werden. Mooyo Utante finanzierte die Installationskosten plus die erste Monatsrate und hat Anfang Juni 2020 hierfür 2.500 € an Budikadidi überwiesen. Die lokalen Anbieter/Internetprovider sind



immens teuer. Speziell für Übertragungsraten von 300 - 600 MB pro Sek., wie bei uns üblich, sind die monatl. Kosten von 1.100 bis 1.900 \$ nicht leistbar. Deshalb hat sich Budikadidi in Abstimmung mit Mooyo Utante auf ein finanzierbares Angebot von 150 \$ monatlich mit einer Übertragungsrate von 512 KB pro Sek. entschieden. Zwar ein sehr langsames Internet, aber die laufenden monatlichen Kosten sind von Budikadidi finanzierbar. Eine Umstellung auf ein schnelleres Internet ist ja immer noch möglich.

Ausbildung Buchhalter

Feedback von Angel MUKENGELA MUNDADI und Constantin NDAYE BINKU

„Fünf Monate nach unserer Ausbildung in professioneller Buchhaltung in Deutschland möchten wir gerne ein Feedback geben.

Bei der täglichen Verwaltung unserer Finanzen ist das Buchhaltungsprogramm von großer Bedeutung und sehr hilfreich. Die Manager des Budikadidi-Komplexes erhalten einen klaren Überblick über die tägliche Finanzsituation und können rationale Entscheidungen treffen zu kurz- und langfristigen Finanzierungen. Diese Buchhaltungssoftware hat die Arbeit der Buchhalter wesentlich verbessert und ermöglicht ihnen jederzeit Abschlüsse für das finanzielle Funktionieren des Komplexes zu erstellen.

Nach der Rückkehr aus Deutschland erstellten wir einen Schulungsplan für unsere Sub-Buchhalter. Das Training musste wegen der Covid-19-Pandemie ausgesetzt werden, kann aber jetzt wieder beginnen. Unsere Kompetenz als Buchhalter wurde gestärkt und wir können nun ein Buchhalter-Kernteam für die einzelnen Verwaltungs-Komplexe bei Budikadidi bilden. Aufrichtigen Dank für die Buchhaltungs-Software und an die Initiatoren, die uns die Schulung in Deutschland ermöglicht haben.“

Landwirtschaft

Ernte und Tierzucht

Inzwischen werden ca. 12 ha Anbaufläche bewirtschaftet und das Sortiment der Anbausorten wurde erweitert. Der Boden ist gut und es werden noch nie dagewesene Erntemengen erzielt.



Kleiner Markt am Budikadidi-Zentrum.
Angebot: Manjokgemüse

Ein Teil der Ernte kann daher zunächst eingelagert und später verkauft werden.

Die Kleintierzucht wurde langsam und mit Vorsicht entwickelt, um Verluste durch Krankheiten der Tiere zu vermeiden. Zwischenzeitlich werden Hühner, Schweine und Kaninchen erfolgreich gezüchtet. Allmählich kann man sogar an den Verkauf von Fleisch denken. Später könnten sogar weiterverarbeitete Produkte angeboten werden. Grundvoraussetzung dafür sind aber Kühleinrichtungen und ein Verkaufsbereich. Deshalb wurde die Idee entwickelt, Lager- und Verkaufsräumlichkeiten zu schaffen.

Lager- und Verkaufsbäude

Die Schaffung von Lagermöglichkeiten für die Ernte wurde zwischen Budikadidi und Mooyo Utante schon länger diskutiert. Budikadidi bekam nun ein Grundstück mit einem teilweise abgebrannten Gebäude günstig



zum Kauf angeboten und bat Mooyo utante um finanzielle Unterstützung.

Nach Auskunft eines Architekten sind die bestehenden Mauern in einem guten Zustand. Die örtliche Lage, am Stadtrand von Tshikapa an einer Hauptstraße gelegen, bietet sich im Hinblick auf ein Verkaufsgeschäft besonders gut an. Dieses Vorhaben wurde im Vorstand intensiv diskutiert, bedarf es doch einer gewissen strategischen Planung und eines Gesamtkonzeptes. Denn mit den Kosten für den Ankauf allein ist es nicht getan. Deshalb haben wir mit Budikadidi ein Nutzungskonzept entwickelt und beschrieben.

Es überzeugt mit der Schaffung von Lagerräumen für die erzeugten Agrarprodukte sowie für Fleischwaren mit den nötigen Kühleinrichtungen. Später sollen die Räumlichkeiten auch zur Weiterverarbeitung und zum Verkauf der erzeugten Produkte dienen. Damit schließt sich eine sinnvolle Erzeuger- und Vermarktungskette. Zudem werden Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. In diesem Sinne hat der Vorstand den Grundstückskauf samt Gebäude mit 10.000 € finanziell unterstützt. Der Aufbau der Vermarktungskette wird in überschaubaren Schritten erfolgen.

Ausbildung

Nähen und Schneidern

Speziell für Mädchen hat Budikadidi in diesem Schuljahr das Ausbildungsangebot Nähen und Schneidern eingeführt. Die Ausbildung dauert vier Jahre. Damit soll den Mädchen eine berufliche Zukunft und ein Auskommen ermöglicht werden. Sie soll auch der Verheiratung junger Mädchen aus armen Familien entgegen wirken. Für diese Ausbildung werden 25 mechanische Nähmaschinen benötigt. Eine gute Maschine (Modell Singer) kostet im Kongo 150-200 €. Mooyo Utante möchte dieses sinnvolle Ausbildungs-

konzept finanziell unterstützen, wofür wir gerne um Spenden werben.



Erste Unterrichtsstunden in Tshikapa

Mundschutz

zu Gunsten von Mooyo utante

Schülerinnen und Lehrer/-innen der Edith-Stein-Schule in Speyer haben eine Hilfsaktion zu Gunsten Mooyo utante geplant und verwirklicht. Sie haben eine größere Anzahl von Mundschutz genäht und verkauft.

Der Erlös von 550 € wird für den Kauf von Nähmaschinen in Kinshasa verwendet.

Außerdem erbrachte der Verkauf von Masken aus farbenprächtigen, mit afrikanischen Motiven bedruckten Stoffen, die ein deutsch-kongolesischer Arzt genäht hatte und Masken die Mitglieder von Mooyo utante genäht hatten einen Erlös von 430 €.

Einen weiteren Erlös von 500 € aus dem Verkauf selbst genähter Masken hat eine Wohltäterin aus der Gemeinde Hl. Kreuz gespendet. Mit diesen Finanzmitteln und einer weiteren großzügigen Spende von 200 € können Nähmaschinen, Stoffscheren, Näh- und Schneiderzubehör angeschafft werden.

Ganz vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden für diese tolle Spendenaktion.



Schülerinnen Edith-Stein-Realschule, Speyer

Spendendinner Keep Smiling e.V.

Über unsere Zusammenarbeit mit dem Verein Keep Smiling e.V. haben wir schon oft berichtet. Das diesjährige Spendendinner konnte wegen der Covid-19-Pandemie nicht in gewohnter Form stattfinden. Die Vereinsführung wollte die Aktion aber nicht komplett absagen und hat eine Idee entwickelt - das Online-Spendendinner. Den ca. 200 angemeldeten Teilnehmern wurde das Essen nach Hause geliefert und

wer wollte konnte sich online zuschalten, um ein gemeinschaftliches Spendendinner mit einer Online-Versteigerungsaktion zu erleben. Mutig und neu war die Aktion allemal. Viele haben mitgemacht. Mit einem Erlös von rd. 6000 € war die Aktion ein voller Erfolg. Kompliment an Keep Smiling e.V. und ein besonderer Dank an die spendablen Teilnehmer in Zeiten von Covid-19.

Vorschau

Hoffnung auf Unterstützung durch die Weltbank

Vertreter der Weltbank waren im Jahr 2019 in Tshikapa und verschafften sich einen Eindruck zu laufenden Projekten und Aktivitäten in der Region. Die Vertreter besuchten auch unseren Partnerverein Budikadidi und ließen sich unsere gemeinsamen Aktivitäten und Projekte vorstellen. Zudem wurde über künftige, förderungswürdige Aktivitäten und Investitionen gesprochen, die in eine Planungsliste aufgenommen wurden. Unsere umgesetzten Hilfsprojekte haben Wertschätzung und Vertrauen bei den Vertretern der Weltbank gefunden. Bleibt zu hoffen, dass daraus auch echte Hilfsmaßnahmen resultieren und wir Erfreuliches berichten können.

Schlusswort

Trotz Covid-19 konnten unsere laufenden Projekte in Tshikapa fortgeführt und neue Projekte angegangen werden. Dennoch bleibt es für Mooyo Utante ein schwieriges Jahr. Geplante Veranstaltungen können nicht stattfinden, Einnahmen für den Verein fallen weg. Unsere finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten beschränken sich, denn wir können nur mit den finanziellen Mitteln agieren, die Sie uns zukommen lassen. Vielen Dank, dass Sie uns und die Mitmenschen in Tshikapa/Kongo weiterhin mit Ihren Spenden unterstützen. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie unterjährig zu Entscheidungen und Investitionen durch den Vorstand. Sie sollen informiert sein, was mit den Geldern aus der Vereinskasse passiert und damit geschaffen wird. Gerne halten wir Sie darüber auf dem Laufenden, auch über Überlegungen und künftige Ideen, die in Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein Budikadidi entstehen. Bleiben Sie uns treue und hilfsbereite Unterstützer. Tragen Sie es weiter, ganz nach dem Sprichwort „Gutes Tun und darüber reden“.

Viel Spaß und Freude beim Lesen wünscht Euch

der Vorstand.